



Alphabet

Die Buchstaben in alphabetischer Reihenfolge

Umschrift Name Buchstabe Aussprache

1.	a; e; o; ā	Alef	ا	„ähnlich wie a in engl. „bad“ ā ähnlich wie a in engl. „calm“
2.	b	be	ب	
3.	p	pe	پ	
4.	t	te	ت	
5.	s	se	ث	vgl. Nr. 15
6.	ğ	ğim	ج	wie j in „Jeans“
7.	č	če	چ	wie tsch in „Deutsch“
8.	h	he	ح	vgl. Nr. 31
9.	h	he	خ	wie ch in „Bach“
10.	d	dāl	د	
11.	z	zāl	ذ	vgl. Nr. 13
12.	r	re	ر	ähnlich wie dt. „Zungen-r“
13.	z	ze	ز	wie s in „Sage“
14.	ž	že	ژ	wie g in „Courage“
15.	s	sin	س	wie s in „Bus“
16.	š	šin	ش	wie sch in „Schach“
17.	s	sād	ص	vgl. Nr. 15
18.	z	zād	ض	vgl. Nr. 13

19.	t	tā	ط	vgl. Nr. 4
20.	z	zā	ظ	vgl. Nr. 13
21.	' (')	eyn	ع	fester Stimminsatz, der leichte Knacklaut, der z. B. vor dem e in „Mein'eid“ (und nicht Mei-neid) eigentlich zu hören ist. ähnlich wie dt. „Gaumen-r“
22.	ğ	ğeyn	غ	
23.	f	fe	ف	
24.	ğ (q)	ğāf	ق	vgl. Nr. 22
25.	k	kāf	ك	
26.	g	gāf	گ	
27.	l	lām	ل	
28.	m	mim	م	
29.	n	nun	ن	
30.	v; u; o; ou	vāv	و	v wie in w in „was“; ou ähnlich wie ow in engl. „low“
31.	h	he	ه	kein Dehnungs-h! steht im Auslaut auch für e y wie j in „ja“
32.	y; i	ye	ی	

Vokale

Die langen Vokale \rightleftharpoons ā, ī, ū آ، ای، او

Sie werden gewöhnlich gedehnt ausgesprochen und immer geschrieben.

Das Vokalzeichen **im Anlaut** setzt sich zusammen aus Alef (ا) und ا oder ی oder و. Alef hat hier nur die Funktion eines Vokalsträgers.

ā (آ) hier handelt es sich um eine Kombination aus dem Vokalzeichen und alef, also 2 Alefs, an Stelle von 2 Alefs setzt man ein Zeichen in Form einer Tilde, also Madd über das erste Alef (آ).

ā (آ), in Anlautform	āb	آب	ās	آس
ī (ای), in Anlautform	īrān	ایران	īl	ایل
ū (او), in Anlautform	ūzbak	اوزبک	ūrang	اورنگ

In der Mitte (im Inlaut):

Der Vokal ā wird in der Mitte oder am Ende eines Wortes ohne Madd(Tilde) geschrieben.

Der Vokal ī wird in der Mitte eines Wortes mit ی und am Ende mit ی geschrieben.

Der Vokal ū wird in der Mitte oder am Ende eines Wortes nur mit و geschrieben.

ā (آ), in Inlautform	bābā	بابا	bāzār	بازار
ī (ای), in Inlautform	bīst	بیست	pīr	پیر
ū (او), in Inlautform	dūr	دور	rūz	روز

ā (آ), in Auslautform	dārā	دارا	pā	پا
ī (ای), in Auslautform	kī	کی	sī	سی
ū (او), in Auslautform	bū	بو	tū	تو

Die kurzen Vokale	\rightleftarrows	a , e , o
--------------------------	--------------------	------------------

Die kurzen Vokale a , e , o werden normalerweise nicht geschrieben !

Bsp.: Mohammad محمد = Mhmd

(Ausnahme ist der Vokal o, der manchmal als و geschrieben wird.)

Als Hilfsmittel wurden ursprünglich folgende drei Zeichen zur Vokalisierung über oder unter die Buchstaben geschrieben.

ein [َ] fathe/zebar über dem Konsonanten, d. h. ihm folgt ein a , etwas heller als a in hat tab تَبْ dast دَسْت par پَر

Ein [ِ] kasre/zir unter dem Konsonanten, d.h. ihm folgt ein e wie in Bett , Weste pedar پَدَر ketāb كِتَاب deh دِه
--

Ein [ُ] zamme/pisch über dem Konsonanten, d.h. ihm folgt ein o wie in ost , oft do دُو sorx سَرخ pošt پُشت
--

Im Anlaut stehen sie über bzw. unter dem Alef (ا)

ast اَسْت

eslām اِسْلَام

otāq اَتَاق

Im Auslaut benutzt man den Buchstaben vav (و) zur Darstellung von o (Manchmal)

to تُو do دُو

den Buchstaben he (ه) zur Darstellung von e

se سِه ide اِيْدِه

bei a kommt dies im heutigen Persisch nur in dem Wort na نَه vor.